



AMATEURFUNK

WELT OHNE GRENZEN

ENTDECKEN. EXPERIMENTIEREN.
VERBINDEN.

TECHNIK
TRIFFT
ABENTEUER



AMATEURFUNK MEHR ALS NUR EIN HOBBY

Amateurfunk ist eine faszinierende und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Du kannst damit die Welt entdecken, technische Fähigkeiten entwickeln und mit Menschen auf allen Kontinenten kommunizieren.



Weltweit in Kontakt

Freundschaften über Ländergrenzen hinweg



Technik erleben

Bauen, experimentieren, verstehen



Gemeinschaft

Teil einer weltweiten Community



Unabhängig kommunizieren

auch ohne Internet oder Handynet



Verantwortung übernehmen

z. B. in Notfällen und bei Katastrophen

DIE WELT HÖRT DICH –
WILLST DU DABEI SEIN?

WIE WIRD MAN FUNKAMATEUR?

Der Amateurfunk ist in Österreich durch das Fernmeldegesetz und verschiedene Verordnungen geregelt.



LERNEN.
PRÜFEN.
ON AIR!

1



LERNEN

Du eignest dir technisches Wissen, Gesetzeskunde und Funkpraxis an. Viele Ortsgruppen und Online-Angebote unterstützen dich dabei.

2



PRÜFEN

Du stellst einen Antrag bei der Fernmeldebehörde und legst die Amateurfunkprüfung ab.

3



FUNKEN

Nach erfolgreicher Prüfung erhältst du deine Amateurfunkbewilligung – und schon kannst du loslegen!

ES GIBT 3 BEWILLIGUNGSKLASSEN:

KLASSE 1 (CEPT Lizenz)



- alle Amateurfunkfrequenzen
- eigene Geräte selbst bauen

KLASSE 3 (nationale Einsteigerlizenz)



- 144–146 MHz
- 430–440 MHz

KLASSE 4 (CEPT NOVICE)



- 160m, 80m, 15m, 10m
- 144–146 MHz
- 430–440 MHz

Je nach Bewilligungsklasse darfst du unterschiedliche Frequenzen und Leistungsstufen verwenden.

ÜBRIGENS ...



Unter den Funkamateuren finden sich gekrönte Häupter, Nobelpreisträger und viele spannende Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Sport.

NEUGIER
KENNT
KEINE
GRENZEN!

WAS BIETET UND ERLAUBT AMATEURFUNK?

Nutzung aller dem Amateurfunkdienst zugewiesenen Frequenzen von Langwelle bis Mikrowelle.

Alle Frequenzen haben unterschiedliche Eigenschaften. Einige eignen sich für die Reflexion an der Ionosphäre, andere für die Kommunikation über Satelliten. Dem Amateurfunkdienst sind folgende Frequenzen zugewiesen:

Band	Frequenz
2200m	135,7 - 137,8 KHz
630m	472 - 479 KHz
160m	1810 - 2000 KHz
80m	3500 - 3800 KHz
60m	5351,5 - 5366,5 KHz
40m	7000 - 7200 KHz
30m	10100 - 10150 KHz
20m	14000 - 14350 KHz
17m	18068 - 18168 KHz
15m	21000 - 21450 KHz
12m	24890 - 24990 KHz
10m	28000 - 29700 KHz
6m	50,000 - 52,000 MHz
2m	144,000 - 146,000 MHz
70cm	430,000 - 440,000 MHz
23cm	1240,000 - 1300,000 MHz
13cm	2300,000 - 2450,000 MHz
9cm	3400,000 - 3475,000 MHz
6cm	5650,000 - 5850,000 MHz
3cm	10,000 - 10,500 GHz
1,2cm	24,000 - 24,250 GHz
6mm	47,000 - 47,200 GHz
4mm	76,000 - 81,500 GHz
2,5mm	122,250 - 123,000 GHz
2mm	134,000 - 141,000 GHz
1,2mm	241,000 - 250,000 GHz

<https://afu-base.de/download/amateurfunk-frequenzen-deutschland-iaru-region-1/>



SELBSTBAU VON SENDEANLAGEN

Nur den Funkamateuren ist es gestattet, selbst Sendeanlagen zu bauen. Alle anderen Funkdienste dürfen nur typengeprüfte Geräte verwenden.

IDEEN WERDEN WIRKLICHKEIT!



VON
LANGWELLE
BIS
MIKROWELLE



ÜBER
SATELLITEN



ÜBER
DIE IONOSPHERE



ÜBERALL.
JEDERZEIT.

WAS KOSTET AMATEURFUNK?



Gebühren (Behörde)

- 71,00 Euro Amateurfunk-Prüfung
- 21,00 Euro Amateurfunk-Zeugnisgebühr



Amateurfunkbewilligung

(gültig für 10 Jahre)



Mitgliedsbeitrag ÖVSV (nicht verpflichtend)

- Wien: 125,00 Euro
- Niederösterreich: 97,00 Euro

EINE KLEINE INVESTITION FÜR EIN GROSSES HOBBY!



Funkgeräte

Es gibt für jedes Budget die passende Ausrüstung:

- Mobilfunkgeräte für UKW beginnen bei ca. 30,00 Euro
- Stationsgeräte für KW beginnen bei ca. 800,00 Euro

Portabelgeräte (Handfunkgeräte)



ab € 27,73

Stationsgeräte KW



ab € 1.449,00

Stationsgeräte High End



ab € 4.194,00

GUTE VERBINDUNGEN ZAHLEN SICH IMMER AUS!

BETRIEBSARTEN IM AMATEURFUNK

VIELE WEGE – EIN ZIEL: KOMMUNIKATION!



Sprechfunk

Direkt und lebendig – weltweit in Kontakt.



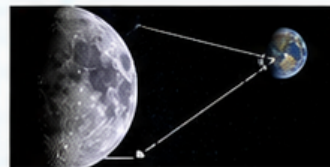
Mit der ISS funken

Amateurfunk macht sogar Verbindungen zur Raumstation möglich.



Morsen

Klassisch, effizient, weltweit verständlich.



Über den Mond funken

Schwache Signale – große Entfernungen (EME).



Standbilder übertragen

Bilder in guter Qualität über Funk.



Über Satelliten funken

Mit eigenen Bodenstationen über Amateurfunksatelliten.



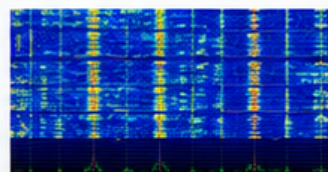
Bewegtbilder übertragen (ATV)

Fernsehen über Funk – selbst gemacht.



Über Meteore funken

Kurze Signale – große Reichweite (Meteor Scatter).



Digitale Betriebsarten

Z. B. FT8, PSK, RTTY und viele mehr.



Über Ballone funken

Technik auf Reisen – Experimente in große Höhen.

NOT- UND KATASTROPHENFUNK



Wenn die öffentliche Telekommunikationsinfrastruktur ausfällt, z. B. bei einem Blackout oder Naturereignissen (Erdbeben, Lawinen, etc.), ist die einzige verbleibende Verbindungsebene der Amateurfunk.

Die Amateurfunk-Klubstation OE3XHU kann mit Solarpanelen und Akkus netzunabhängig betrieben werden.

AMATEURFUNK HILFT – AUCH WENN ANDERE NETZE NICHT MEHR FUNKTIONIEREN!



Beispiele für Notfunkaktionen der Funkamateure

- | | |
|-------------------------|---|
| 19. September 1985 | – Erdbeben, Mexiko-Stadt |
| 7. Dezember 1988 | – Erdbeben, Armenien |
| 23. Februar 1999 | – Lawineunglück Galtür, Österreich |
| 11. September 2001 | – Anschläge auf das WTC |
| 14. August 2002 | – Elbehochwasser Deutschland |
| 26. Dezember 2004 | – Seebeben, Indischer Ozean |
| 23. August 2005 | – Hurrikan Katrina, USA |
| 10. Januar 2010 | – Erdbeben, Haiti |
| März 2011 | – Erdbeben und Tsunami, Japan |

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



Österreichischer Versuchssenderverband (ÖVSV)
Informationen, Ortsgruppen, Ausbildung und mehr:

www.oevsv.at



SCHAU VORBEI!

AMATEURFUNK – TECHNIK. FREUNDE. ABENTEUER. ZUKUNFT.